

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **112 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Conférence suisse des institutions d'action sociale
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale
Conferenza svizra da l'agid sozial

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE
04/15

ARMUT UND WOHNEN DIE WOHNVERSORGUNG ARMUTSBETROFFENER IST PREKÄR **IM INTERVIEW** ROLAND A. MÜLLER, DIREKTOR DES SCHWEIZERISCHEN ARBEITGEBERVERBANDS **RICHTLINIENREVISION** DIE NEUEN BESTIMMUNGEN AB 1. JANUAR 2016



SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

NATIONALE TAGUNG

Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene

Schritt um Schritt in den Arbeitsmarkt

Donnerstag, 17. März 2016, Kongresshaus Biel

Die hohe Sozialhilfequote und die tiefe Erwerbsquote von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen sind arbeitsmarkt- und sozialpolitisch nicht haltbar: Einerseits können die Potenziale von Personen aus dem Asylbereich nicht für den hiesigen Arbeitsmarkt genutzt werden. Andererseits sind arbeitslose Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene langfristig auf Sozialhilfe angewiesen, was für die Kantone und vor allem für die Gemeinden zur Belastung werden kann. Diese Herausforderung kann nur durch die Kooperation aller staatlichen Ebenen, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft gemeistert werden.

Die nationale SKOS-Tagung bietet eine Plattform zur Präsentation und Diskussion von Handlungsmöglichkeiten und Best-Practice-Ansätzen.

Programm und Anmeldungen unter www.skos.ch → Veranstaltungen

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Beobachter-Ratgeber

Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen

Was die Sozialhilfe für rund 250 000 Menschen in der Schweiz leistet und bedeutet, zeigt der Beobachter-Ratgeber «Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen». Der Leitfaden informiert über die Möglichkeiten der Sozialhilfe und beantwortet Fragen zur Sozialhilfe-Praxis. Er richtet sich in erster Linie an Betroffene, ist aber auch eine wichtige Praxishilfe für Behördenmitglieder und andere Interessierte. Der Beobachter-Ratgeber ist in Zusammenarbeit mit der SKOS entstanden.

Toni Wirz, Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen,
Beobachter-Buchverlag, 5. aktualisierte Auflage 2012, 112 Seiten, CHF 24.–
(für SKOS-Mitglieder CHF 20.–).

Buch bestellen: www.skos.ch → Publikationen